

Gemeinde Oevenum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Oev/000039 vom 09.01.2012 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2012 der Gemeinde Oevenum	Genehmigungsvermerk vom: 07.02.2012 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Schulze

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2012 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 61.900 EUR** ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2011 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei **39.000 EUR**. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden die Abschreibungen **nicht** aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw.

erwirtschaftet.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich der **Ergebnishaushalt um 4.400 EURO besser** dar. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

	2012 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+ 28.600	Allgemein höheres Steueraufkommen
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 26.100	Finanzausgleich 2012
41110000 Schlüsselzuweisungen	- 63.800	Höhere Finanzkraft der Gemeinde
42910000 Andere sonstige Transfererträge	+ 12.000	Entnahme Schwarzdeckenrücklage für Wegeunterhaltung
53410000 Gewerbesteuerumlage	+ 6.500	Höhere Finanzkraft der Gemeinde
53721000 Kreisumlage	+ 11.500	Höhere Finanzkraft der Gemeinde
53722000 Amtsumlage	+ 7.600	Höhere Finanzkraft der Gemeinde; höherer Kapitalbedarf Amt

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden (teilweise erhebliche) Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist mit **hoher Wahrscheinlichkeit kein finanziell ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist in 2012 nicht vorgesehen.

B: Finanzplan:

Die Investitionen sind mit einem Gesamtvolumen von 314.700 EUR im Detail im Investitionsplan ausgewiesen. Von Bedeutung ist hierbei die Realisierung der Baumaßnahme „**Spritzenhaus**“ (Produkt 575003 Fremdenverkehr) mit **einem Investitionsvolumen** in i.H.v. 262.900 EUR. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus **Fördermitteln mit 82.500 EUR** sowie einer Darlehensaufnahme.

Hinweis: Die Maßnahme war in 2011 versehentlich dem Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr zugeordnet. Nach der Nutzflächenberechnung entfällt auf den Fremdenverkehr ein Anteil von 62,76 %.

Für das erste Halbjahr 2012 ist eine Anschubfinanzierung i.H.v. 50.000 EUR für die Bereitstellung der **Breitbandtechnik** eingeplant. Diese Anschubfinanzierung wird durch Darlehensaufnahme gegenfinanziert. Die Abwicklung erfolgt per öffentlich-rechtlicher Vertrag durch die Gemeinde Alkersum für die Gemeinden des Amtes Föhr-Amrum. Die **Fördergelder von 50%** werden durch die Gemeinde Alkersum beantragt und verwaltet.

Die Investitionen sind im Detail im Investitionsplan ausgewiesen. Die größten, durch Kredit finanzierte Investitionen sind nachfolgend aufgeführt:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR	Laufzeit in Jahre
575003	09000000	Projekt Spritzenhaus / Straßenbeleuchtung	262.900	30
573500	19580000	Anschubfinanzierung zur Bereitstellung der Breitbandtechnik	50.000	7

FAZIT:

Im Ergebnis vermindert sich die **Liquidität** der Gemeinde Oevenum um 41.900 EUR. Kleinere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind bereits im Zusammenhang mit diversen kleineren Kosteneinsparungen auf den Weg gebracht worden. Vorerst zeichnen sich, im Rahmen der gemeindlichen Möglichkeiten, einnahmeseitig keine weiteren Veränderungen ab.

Ergänzender Hinweis zum Beratungs- / Beschlussverfahren:

Die dieser Vorlage beigefügten Unterlagen bestehen aus folgenden Entwürfen:

- 1. der Haushaltssatzung,*
- 2. dem Ergebnis- und Finanzplan (Gesamtübersicht) und*
- 3. der Auflistung der Investitionsvorhaben 2012 mit Erläuterungen.*

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2012: